

## KOMPAKT

Nachrichten aus Warstein

### Belecker Kaplan ist neuer Jugendpastor

**Belecke.** Der aus Belecke stammende Kaplan Alexander Görke ist zum 15. Juli neuer Jugendpastor des Erzbistums Hamburg geworden. 2013 wurde er in Hamburg zum Priester geweiht. Seitdem arbeitet Alexander Görke als Kaplan in Neumünster mit einer Zusatzbeauftragung für den Pastoralen Raum Billstedt-Tonnorf-Wandsbek. Er übt seine neue Tätigkeit mit halber Stelle aus. Die Belecker Kirchengemeinde wünscht ihm für diese neue Aufgabe alles Gute.

### AWO Warstein lädt zu Grillnachmittag ein

**Warstein.** Der AWO-Ortsverein Warstein lädt am Samstag, 30. Juli, zu einem Grillnachmittag am Haus Rosenege (SGV-Hütte) ein. Dazu sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder eingeladen. Bei kühlen Getränken und leckerem Grillfleisch sollen ein paar schöne Stunden verbracht werden. Beginn ist um 15 Uhr, Ende gegen 19 Uhr. Ein Fahrdienst zum Grillplatz ist eingerichtet.

**i** Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Thomas Brall, ☎ 02902/4935.

### Jahrgang 1939/40 besichtigt Wasserwerk

**Suttrop.** Der Suttroper Jahrgang 1939/40 besichtigt am Donnerstag, 28. August, das Wasserwerk in Warstein mit anschließender Einkehr in Plückers Hoff. Treffen ist um 13.45 Uhr am Johannesplatz, die Besichtigung startet um 14 Uhr.

**i** Es wird um Anmeldung bis zum Sonntag, 24. Juli, bei Günter Meier (☎ 02902/57888), Renate Hölscher (☎ 02902/2154) oder Wilma Schleuter (☎ 02902/3350) gebeten.

### Arbeitskreis blickt auf Fußwallfahrt zurück

**Warstein.** Zum Rückblick auf die 234. Fußwallfahrt zu Maria Heimsuchung nach Werl am 2. und 3. Juli und zum Gespräch über vielfältige damit verbundene Themen trifft sich der Arbeitskreis am Donnerstag, 21. Juli, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Pankratius. Dazu sind auch alle interessierten Wallfahrer eingeladen.

### Kirchenchor probt bei Musikvereinigung

**Suttrop.** Da das Jugendheim wegen Urlaubszeit geschlossen ist, finden die wöchentlichen Proben des Kirchenchores „Cäcilia“ Suttrop von Mittwoch, 20. Juli, bis Mittwoch, 3. August, im Proberaum der Musikvereinigung statt.

### Fahrradfrauen treffen sich zum Radeln

**Warstein.** Die fröhlich fahrenden Fahrradfrauen (F.F.F.F.) treffen sich am Donnerstag, 21. Juli, um 14.30 Uhr an der ehemaligen Pforte der westf. Kliniken (LWL) zum Radeln – allerdings nur bei gutem Wetter.

### Letzte Chorprobe vor Sommerpause

**Allagen.** Der MGW „Cäcilia“ Allagen trifft sich zur letzten Chorprobe vor der Sommerpause am morgigen Dienstag, 19. Juli, um 18 Uhr im Hotel Püster.

# Geburtstagsparty mit mobiler Motorradband

Besucherzentrum der Warsteiner Welt feierte Zehnjähriges. Erinnerungen an schöne und skurrile Tage

Von Alexander Lange

**Warstein.** Manchmal braucht es nicht mehr als vier Musiker auf einem überdimensionalen Motorrad, um für zünftige Frühschoppen-Stimmung und beste Laune zu sorgen. Das Besucherzentrum der Warsteiner Brauerei feierte so am Sonntagmittag ihr zehnjähriges Bestehen.

**„Und dann rief er immer, wir sollen doch noch eine Runde mitfahren. Wir haben immer gelacht.“**

**Barbara Filmar**, Eventchefin des Besucherzentrums über den ehemaligen Brauereichef Albert Cramer

„So eine mobile Band in unserem breiten Laden, das ist perfekt“, bereute Barbara Filmar keine Sekunde, dass sie sich für den „Lippetaler Minirock“ entschieden hatte. Auf ihrem „motorisierten Dreirad“ mit Diskokugel, Akkorden, Cello, Schlagzeug und Trompete hatten sie erst im Biergarten gestartet, ehe sie der Regen in die Warsteiner Welt

#### Das Warsteiner Besucherzentrum

■ Als **Catharina Cramer** die Geschichte der Warsteiner Brauerei von ihrem Vater Albert übernahm, entstand 2006 das neue Besucherzentrum.

■ Während einer Brauereibesichtigung können die Besucher **alles rund um das Warsteiner Bier** erfahren. Höhepunkt ist das 360-Grad-Kino.



Ein persönliches Ständchen? Kein Problem: Die Musiker des Lippetaler Minirocks luden die Warsteiner mit Pop und Schlagen zum Feiern ein.

zwang – kein Problem für Besucher und Gäste. Die vier Vollblutmusiker, die sonst vor allem im Münsterland und im Norden Deutschlands für Furore sorgen, freuten sich, endlich auch das Sauerland kennenlernen zu dürfen. Eine Zeitreise durch alle Genres und Klassiker der Schlager- und Unterhaltungsmusik bot sich den Warsteinern.

#### Start mit Frauenpower und Lopsien

Dass das Besucherzentrum ein beliebter Ort für Feste, Feiern, Ausflüge oder Hochzeiten ist, das weiß Barbara Filmar zu gut. Vor zehn Jahren, mit dem damaligen Chef Rüdiger Lopsien, startete sie das „Unternehmen Besucherzentrum“. „Geballte Frauenpower“ war das Stichwort, bestand das Team des Besucherzentrums im Mai 2006 ausschließlich aus Frauen. Ein Rückblick mit schönen und ebenso traurigen Erlebnissen. „Wir haben hier wirklich schon alles erlebt“ er-

innerte sich Barbara Filmar.

Besonders skurril, als plötzlich an einem Sommertag eine leichtbekleidete englische Besucherin in den hauseigenen Brunnen sprang: „An gut gelaunten Gästen mangelt es hier nie.“ Genauso gerne erinnert sich Barbara Filmar an die Bauphase des Besucherzentrums: „Wenn wir hier in der Warsteiner Welt Feierabend hatten, dann saß Albert Cramer immer noch in dem Rotarium, das war sein Steckenpferd. Und dann rief er immer, wir sollen doch noch eine Runde mitfahren. Da haben wir immer gelacht.“

Die Bandbreite der Gäste, die nun den Weg ins Warsteiner Besucherzentrum finden, ist breit gefächert. Kleingartenvereine, Junggesellenabschiede, Musiker oder Familien. Ob im Biergarten oder in der großen Halle mit der beeindruckenden verästelten „Bierwand“ – „das Besucherzentrum hat sich hier in Warstein inzwischen wirklich etabliert“,

ist sich Barbara Filmar sicher. Und die Flexibilität der modernen Halle erlaubt es dann auch mal, ein überdimensioniertes Motorrad inklusive vier Musikern vom Biergarten in die Halle zu fahren. Neben den gewöhnlichen Öffnungszeiten des Gästehauses und des Besucherzent-

rums soll am 14. August noch einmal groß gefeiert werden.

#### Bayerisches Sommerfest im August

Zum fünften Mal kommt es im Besucherzentrum zum großen „Bayerischen Sommerfest“ mit Brezeln, Weißbier, Leberkäse und Co.



Mobil und wendig unterwegs: Der plötzliche einsätzende Regen machte den Musikern nichts. Sie verlegten das Konzert einfach in die Halle. FOTOS: ALEXANDER LANGE

## Mitten in der Natur unterwegs

Veranstaltungen der Belecker Wanderfreunde für das zweite Halbjahr

**Belecke.** Mitten in der Natur unterwegs sind die Belecker Wanderfreunde auch wieder im zweiten Halbjahr. Zahlreiche Wanderungen und weitere Veranstaltungen stehen bis zur fast schon traditionellen Silvesterfeier noch an. Folgende Unternehmungen hat die Abteilung des Kultur- und Heimatvereins Badulikum in diesem Zeitraum geplant:

■ **Sonntag, 14. August**, 10 Uhr: Sonntagswanderung zum Kalkofen (Fahrgemeinschaften).

■ **Sonntag, 28. August**, 9 Uhr: Alphornmesse am Ettelsberg (Fahrgemeinschaften).

■ **Donnerstag, 8. September**, 15 Uhr: Nachmittagswanderung in Soest mit Stadtführung (Fahrgemeinschaften). Eventuell wird die Wanderung auf Donnerstag, 15. September, verlegt. Das würde dann rechtzeitig in der WESTFALEN-POST bekanntgegeben.

■ **Sonntag, 18. September**, 13 Uhr: Nachmittagswanderung mit Brigitte Webel zu „Xavers Ranch“ am Henesee (Fahrgemeinschaften).

■ **Sonntag, 2. Oktober**, 9 Uhr: Tageswanderung zu Erntedank (Fahrgemeinschaften).

■ **Donnerstag, 13. Oktober**, 15 Uhr: Nachmittagswanderung mit Brigitte Webel (Fahrgemeinschaften).

■ **Sonntag, 16. Oktober**, 10 Uhr: Tageswanderung (Fahrgemeinschaften).

■ **Donnerstag, 10. November**, 15



Beeindruckendes Schauspiel: Die Belecker Wanderfreunde fahren Ende August zur traditionellen Alphornmesse am Ettelsberg bei Willingen. FOTO: VERANSTALTER

Uhr: Nachmittagswanderung.

■ **Samstag, 26. November**, 17 Uhr: Adventsfeier in der Rathausstube. Anmeldung bis zum 19. November bei Brigitte Webel, ☎ 02902/700 0 38.

■ **Samstag, 10. Dezember**, 12.30 Uhr: Grünkohlessen, Uelder Bahnhof. Wanderer gehen um 11 Uhr an der Schützenhalle los. Anmeldung bis zum 3. Dezember bei Wilhelm Richter, ☎ 02902/71660.

■ **Donnerstag, 29. Dezember**, 14 Uhr: Jahresabschlusswanderung,

Treffen am Rathaus.

■ **Samstag, 31. Dezember**, 19 Uhr: Silvesterfeier in der Rathausstube. Anmeldung bis 17. Dezember bei Brigitte Webel, ☎ 02902/700 0 38.

Bei Wanderungen ohne besondere Angabe treffen sich die Belecker Wanderfreunde immer an der Schützenhalle. Freunde und Gäste sind willkommen. Jeden Mittwoch (außer feiertags) finden zudem von 14.30 bis 18 Uhr Klönn- und Spieldnachmittage in der Rathausstube statt.

## Dr. Peter von Möller kehrt zurück in „sein“ Haus Kupferhammer

Geschichtliche Einführung und Klavierkonzert

**Warstein.** Einmal mehr konnte der Verein der Freunde und Förderer des Museums Haus Kupferhammer in der vergangenen Woche einen lieben Freund begrüßen, der wieder einmal in „sein“ Haus Kupferhammer zurückkehrte.

Mit Dr. Peter von Möller und seiner Ehefrau begrüßte Bernhard Enste als Vorsitzender Gäste, die seit vielen Jahren dem Haus verbunden sind, war es doch kein geringerer als der Vorfahr Johann Theodor Möller (1705-1763), der zur Mitte des 18. Jahrhunderts neben seiner kupferverarbeitenden Fabrik das damalige Wohnhaus und heutige Museum errichtete. Mit von Möller kamen seine Mitabiturienten aus dem Jahr 1953 nach Warstein, denn zusammen hatten sie mehrere Tage in Westfalen verbracht.

Nach einer geschichtlichen Einführung in Leben und Werk Johann Theodor Möllers und seiner Bedeutung für Warstein durch Ortsvorsteher und Kustos Dietmar Lange war ein Klavierkonzert des schon mehrere Male in Warstein gastierenden Pianisten Benjamin Moser der Höhepunkt des Nachmittags. Die Virtuosität des Künstlers beeindruckte nachhaltig bei den Interpretationen verschiedener Komponisten vergangener Jahrhunderte.

Nicht ohne einen genussvollen „Warsteiner Gruß“ von Stadt und Brauerei entließen die Freunde und Förderer des Museums von Möller und seine Freunde, die nach einem gemeinsamen Abendessen im Haus Kupferhammer wieder nach Bielefeld, dem Firmensitz der heutigen Möller-Group, aufbrachen.



Dr. Peter von Möller und seine Mitabiturienten werden von Bernhard Enste (links), Dietmar Lange (Zweiter von links) und Berna Enste (rechts) begrüßt. FOTO: LANGE